

SCHWERPUNKTTHEMA:
KONFLIKTFELDER IN DER GESUNDHEITSSTEUERUNG

7 **Hot Spots und Konfliktfelder in der Gesundheitssteuerung: Heisse Themen fordern kühle Köpfe**
Peter Berchtold
Im Gesundheitswesen braucht es mehr Steuerung; doch bei vielen Leistungserbringenden sind Steuerungsmassnahmen nicht beliebt. Was tun?

9 **Wenn PatientInnen (fehl)gesteuert werden**
Margrit Kessler
Wollen PatientInnen von ÄrztInnen «gesteuert» werden? Oder wollen sie das Steuer selber in der Hand behalten? – Beispiele aus dem Praxisalltag der Schweizerischen Patientenorganisation zeigen: Es ist nicht für alle dasselbe richtig.

11 **Evidenz oder Intuition?**
Kurt Hess, Peter Heusser, Felix Huber
«Stützen Sie sich bei Behandlungsentscheiden auf die wissenschaftliche Evidenz oder auf Ihre Intuition?» Dieser Frage stellten sich ein Vertreter der anthroposophischen Medizin und ein HMO-Arzt.

14 **Managed Care im Spital: der Patient als Co-Manager seines Falls**
Werner Widmer
Was Spitäler in Sachen Management von anderen Branchen lernen können und wo sie eigene Wege gehen müssen.

17 **Budgetverantwortung ist ein Muss**
Philip Baumann, Karl Metzger, Andreas Bühler
Warum Ärztenetze eine Budgetverantwortung übernehmen sollten und was es dazu braucht.

20 **Case und Disease Management im Ärztenetz**
Andreas Weber
Wo sollen Bemühungen zur Effizienzsteigerung im Versorgungsnetz ansetzen: bei den Hochkostenfällen oder bei den häufigen Krankheiten? Die Literatur zur Wirksamkeit des Case und des Disease Managements gibt Hinweise.

23 **Tiefere Kosten dank mächtigen «Konsumenten»?**
Rita Schnetzler
Ist das schweizerische Gesundheitssystem ein «consumer-driven health care system», wie es in den USA heute propagiert wird? Zwei US-amerikanische Analysen kommen zu unterschiedlichem Schluss.

GESUNDHEITSPOLITIK

28 **Gibt es Solidarität in der sozialen Krankenversicherung?**
Mariette Steiger
Die Solidarität zwischen den Versicherten stärken: Dies war eines der Ziele, die der Bundesrat mit dem KVG verfolgte. «Wurde das Ziel erreicht?», fragt die Geschäftsführerin einer Krankenkasse.

MANAGED CARE IN EUROPA

30 **Persönliche Assistenz: Organisation und Finanzierung in europäischen Ländern**
Simone Leuenberger
In Deutschland, Schweden und den Niederlanden können Menschen mit einer Behinderung bereits heute selber bestimmen, wer ihnen wo und wie welche Hilfe leistet. Die Organisations- und Finanzierungsformen sind vielfältig.

BUCHBESPRECHUNG

32

Selbsthilfe in Deutschland und der Schweiz

Regula Rička

Das Buch «Selbsthilfe und Gesundheit» von Bernhard Borgetto befasst sich mit der Wirkung sowie mit der Entwicklung und Verbreitung der Selbsthilfe.

VERANSTALTUNGSBERICHT

34

Wissensmanagement: Von «meinem» zu «unserem» Wissen

Brigitte Casanova

Bericht über die nationale Gesundheitskonferenz zum Thema Wissensmanagement vom 27. und 28. Januar 2005 in Freiburg.

RUBRIKEN

5

Forum Managed Care

Hot Spots und Konfliktfelder in der Gesundheitssteuerung (Symposiumsprogramm)

26

Kolumne

No risk, no fun? (Von Lorenz Borer, Mitglied des Redaktionellen Beirats der Zeitschrift «Managed Care»)

27

Seite von med-swiss.net

med-swiss.net an der Präsidentenkonferenz der FMH

37

Resonanz

Keine «Fertiglösung» • Gesundheitsfördernde Werbung • Versicherer erleichtert • Landärzte belohnen • Gefälschte Statistiken • Krankmachende Normwerte

38

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen/Weiter- und Fortbildung

40

In Kürze

Consent oder Gehorsam? • Rückenschule • NHS: Direkter Zugang zu Rheumatologen • Trend zu Re-Institutionalisierung psychisch Kranker ••• Vorschau: Gesundheitsmanagement im Betrieb

managed
care

Schweizer Zeitschrift für Managed Care, Public Health, Gesundheits- und Sozialökonomie
Offizielles Organ des Forums Managed Care

Verlag:

Rosenfluh Publikationen AG
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen

Redaktioneller Beirat:

Georges Ackermann, Richard Altorfer, Lorenz Borer, Otto Brändli, Martin Denz, Kurt E. Hersberger, Kurt Hess, Claudio Heusser, Karl Kunz, Christian A. Ludwig, Christian Marti, Josef Müller, Regula Rička, Stefan Schindler, Hans Schmidt, Heidi Schriber, Ruedi Wartmann, Mechtild Willi Studer, Rolf Zwygart

Redaktionsausschuss:

Georges Ackermann, Richard Altorfer, Kurt Hess, Christian A. Ludwig, Christian Marti, Regula Rička, Heidi Schriber, Ruedi Wartmann

Betreuung des Schwerpunktthemas:

Kurt Hess

Redaktion:

Brigitte Casanova (bc) und Rita Schnetzler (rs)
Stampfenbrunnenstrasse 40, 8048 Zürich
Telefon und Fax 01-431 73 56
E-Mails: b.casanova@rosenfluh.ch
r.schnetzler@rosenfluh.ch

Redaktionssekretariat:

Rosenfluh Publikationen AG
Anna Marino
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen
Telefon 052-675 50 60, Fax 052-675 50 61
E-Mail: info@rosenfluh.ch

Anzeigenregie:

Rosenfluh Media AG
Sekretariat: Manuela Bleiker
Schaffhauserstrasse 13, 8212 Neuhausen
Telefon 052-675 50 50, Fax 052-675 50 51
E-Mail: romed@rosenfluh.ch

Anzeigenverkauf:

Ernst Schäublin
Bahnhofstrasse 56, 4125 Riehen
Telefon 061-641 60 40, Fax 061-641 46 01

DTP und Layout:

Rosenfluh Publikationen AG, Regina Hauser

Druck:

stamm+co. Grafisches Unternehmen
8226 Schleitheim

Abonnemente, Adressänderungen:

EDP Services AG
Ebenastrasse 10, Postfach, 6048 Horw
Telefon 041-349 17 60, Fax 041-349 17 18
E-Mail: saem.ropu@edp.ch

Abonnementspreise:

Erscheint achtmal jährlich
Jahres-Abonnement: Fr. 90.–
(Westeuropa: Fr. 135.–)
Einzelheft: Fr. 15.– (zzgl. Porto, plus MwSt.)
Einzelheft-Bestellungen bitte an das
Redaktionssekretariat

Diese Zeitschrift wird im
EMBASE/Excerpta Medica indiziert.

9. Jahrgang; ISSN 1422-6618

**© Copyright by Rosenfluh
Publikationen Neuhausen**

Managed Care und MCCM sind eingetragene
Marken.
Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags.
Für unaufgefordert eingehende Manuskripte
übernimmt der Verlag keine Verantwortung.



Managed Care ist online
einsehbar (pdf-Format)
unter www.tellmed.ch